Deutscher Bundestag **Drucksache 18/6555**

18. Wahlperiode 04.11.2015

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Petra Pau, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/6425 –

Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2015

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße" gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag, mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll" (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2015 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 2. November 2015 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	**Land**	**Ort**	**Veranstalter**	**Zuordnung**	**Motto**	**TN**
01.07.2015	BB	Neuruppin	NPD	NPD/JN	„Ehrlich gedenken, statt Opfer missbrauchen“	20
02.07.2015	SN	Sebnitz	Bürgerinitiative „Demokratischer Aufbruch Sächsische Schweiz“ (DASS)	NPD/JN	„Für den Frieden“	50
04.07.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Gegen den Asylwahnsinn in Dortmund“	30
10.07.2015	BB	Nauen	NPD	NPD/JN	„Unser Land – unser Auftrag“	35
10.07.2015	BE	Berlin-Marzahn	NPD-KV Marzahn-Hellersdorf	NPD/JN	„NEIN zum Tag der offenen Tür“	30
10.07.2015	NW	Hamm	„DIE RECHTE“-KV Hamm	„DIE RECHTE“	„Asylmissbrauch stoppen“	50
11.07.2015	BY	Nürnberg	„DIE RECHTE“-KV Nürnberg	„DIE RECHTE“	„Keine Freiräume für linke Täter“	30
11.07.2015	BY	Kundgebungsreihe an vier Orten im Landkreis Schwandorf und Cham (Dachelhofen, Neunburg vorm Wald, Cham, Furth im Wald)	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Asylflutstoppen in der Oberpfalz“	20
11.07.2015	SN	Brandis	NPD/JN	NPD/JN	„Brandis sagt Nein – zum Asylantenheim“	30
11.07.2015	ST	Halle	„Brigade Halle“	Neonazis	n.b.	30
15.07.2015	BB	Neuruppin	NPD	NPD/JN	„Unserem Volk eine Zukunft“	25
15.07.2015	SN	Glashütte	NPD	NPD/JN	„Gesetze anwenden, Asylbetrüger abschieben“	190
17.07.2015	BE	Berlin	NPD-KV Marzahn-Hellersdorf	NPD/JN	„Asylflut stoppen“	20
18.07.2015	SN	Grimma	NPD/JN	NPD/JN	„Wir sagen nein zum geplanten Asylantenheim – Solidarität mit den Bürgern von Bahren“	80

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
18.07.2015	ST	Magdeburg	„DIE RECHTE“-LV Sachsen-Anhalt	„DIE RECHTE“	„Asylflut stoppen“	35
19.07.2015	NW	Hagen	„pro NRW“	„pro NRW“	„Hasta la vista Salafista – islamischen Extremismus bekämpfen“	110
24.07.2015	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Asylflut stoppen – Nein zur Zeltstadt auf der Bremer Straße“	200
25.07.2015	BB	Frankfurt/Oder	n.b.	Neonazis	„Gegen Asylantenheime und Asylwahn“	75
25.07.2015	RP	Ludwigshafen	n.b.	Neonazis	„Freiheit für Horst Mahler – Kriegsgefangener der US-Kolonie BRD“	30
27.07.2015	TH	Sömmerda	NPD	NPD/JN	Spontanversammlung nach Auseinandersetzung zwischen Asylbewerbern	55
01.08.2015	BB	Zossen und Kloster Lehnin	„Der III. Weg“-Stützpunkt Potsdam/Mittelmark	„Der III. Weg“	„Ausländerstopp – Für Zukunft deutscher Familien!“	50
01.08.2015	NI	Bad Nenndorf	„Gedenkbündnis Bad Nenndorf“	Neonazis	„Gefangen – Gefoltert – Gemordet! Damals wie heute: Besatzer raus!“	180
01.08.2015	RP	Pirmasens	n.b.	Neonazis	Kundgebung für einen inhaftierten Rechtsextremisten	20
01.08.2015	RP	Trier	NPD-KV Trier	NPD/JN	„Nein zum Heim – 444! Nationale Selektion statt globaler Migration! Fackelzug gegen Asylbetrug! Rot-Grüne Asylpolitik 2016 abwählen – NPD wieder in den Landtag!“	45
01.08.2015	RP	Zweibrücken	n.b.	Neonazis	Kundgebung für einen inhaftierten Rechtsextremisten	20
01.08.2015	TH	Nordhausen	n.b.	Neonazis	„Kriminelle Ausländer abschieben – Asylbetrug macht uns arm“	40
02.08.2015	SN	Grimma	n.b.	Neonazis	„Wir sagen nein zum geplanten Asylantenheim – Solidarität mit den Bürgern von Bahren“	170
06.08.2015	SN	Sebnitz	n.b.	NPD/JN	„Asylindustrie und Bevölkerungsaustausch“	50
07.08.2015	ST	Magdeburg	„DIE RECHTE“-LV Sachsen-Anhalt	„DIE RECHTE“	„Asylflut stoppen“	30
08.08.2015	TH	Nordhausen	n.b.	Neonazis	„Keinen Fußbreit den linken Gewalttätern – Linkskriminelle demaskieren“	40
15.08.2015	BY	München	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Wehr Dich! Asylflut und Ausländergewalt stoppen!	50

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
15.08.2015	ST	Oschersleben	„DIE RECHTE“-LV Sachsen-Anhalt	„DIE RECHTE“	„Nein zu neuen Asylheimen“	130
16.08.2015	NW	Datteln	„DIE RECHTE“-KV Recklinghausen	„DIE RECHTE“	„Asylflut stoppen!“	20
16.08.2015	SN	Grimma	n.b.	Neonazis	„Wir sagen Nein zum geplanten Asylantenheim“	85
17.08.2015	TH	Suhl	n.b.	Neonazis	„Nein zum Containerdorf – Asylmissbrauch stoppen“	330
18.08.2015	SN	Riesa	NPD-KV Meißen	NPD/JN	„Riesa wehrt sich – Schluss mit dem Asylmissbrauch und Überfremdung“	250
19.08.2015	SN	Heidenau	NPD	NPD/JN	„Nein zur Erstaufnahme in Heidenau“	350
20.08.2015	SN	Heidenau	NPD	NPD/JN	„Nein zur Erstaufnahme“	600
21.08.2015	SN	Heidenau	NPD	NPD/JN	„Nein zur Erstaufnahme“	1.100
22.08.2015	TH	Bad Lobenstein	Bürgerinitiativen „Wir lieben den Saale-Orla-Kreis“ und „Wir lieben Ostthüringen“	Neonazis	„Vorstellung der Bürgerinitiative und der Bürgervereinigung, Forderungen und Ziele“	45
23.08.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Weg mit dem NWDO-Verbot und allen anderen Vereinsverboten! Mehr Demokratie wagen!“	50
27.08.2015	TH	Schleusingen	n.b.	Neonazis	„Nein zum Containerdorf – Asylmissbrauch stoppen“	155
28.08.2015	SN	Dresden	JN	NPD/JN	„Drogensumpf austrocknen! – Kriminelle Ausländer raus! – Mehr Sicherheit für unsere Stadt!“	70
29.08.2015	BE	Berlin	NPD-KV Berlin-Pankow	NPD/JN	„Schluss mit der Überfremdung unseres Bezirks – stoppt die Ghettoisierung!“	20
29.08.2015	BY	Fürth	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Asylflut stoppen“	80
29.08.2015	BY	Rosenheim	„DIE RECHTE“-KV Rosenheim	„DIE RECHTE“	„Asylflut stoppen!“	80
29.08.2015	NI	Goslar	„DIE RECHTE“-LV Niedersachsen	„DIE RECHTE“	„Perspektiven statt Massenzuwanderung“	85
29.08.2015	TH	Eisenach	n.b.	NPD/JN, Neonazis	„Asylflut stoppen – Westdeutsche Zustände verhindern“	150
31.08.2015	TH	Nordhausen	n.b.	Neonazis	„Gegen anti-deutsche Politik und Überfremdung“	50

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
06.09.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Nein zu Asylmissbrauch! Sicherheit und Ordnung, statt Überfremdung und Multikulti!“	30
07.09.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Gegen den Asylanten-Sonderzug! – Vier Tage Ausnahmezustand sind Chaos und keine Willkommenskultur“	40
09.09.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Gegen den Asylanten-Sonderzug! – Gegen Eingriffe in das Versammlungsrecht! Für Öffentlichkeit und kompetente Polizeiarbeit!“	80
09.09.2015	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	Demonstration gegen geplante Asylunterkunft	80
09.09.2015	SN	Riesa	NPD-KV Meißen	NPD/JN	„Gegen Asylmissbrauch und Überfremdung“	200
12.09.2015	BB	Bad Belzig	NPD	NPD/JN	„Gegen die herrschende Einwanderungspolitik“	35
12.09.2015	NI	Kirchweyhe	n.b.	Neonazis	Spontandemonstration	70
13.09.2015	ST	Kretzschau	NPD	NPD/JN	Demonstration gegen geplante Asylunterkunft	200
14.09.2015	BB	Schwedt/Oder	NPD	NPD/JN	„Gegen Überfremdung“	50
14.09.2015	MV	Güstrow	NPD	NPD/JN	„Gegen Überfremdung“	50
14.09.2015	MV	Schwerin	n.b.	Neonazis	„Gemeinsam für die Heimat“	40
14.09.2015	TH	Waltershausen	NPD	NPD/JN	„Unsere Schulen für unsere Kinder – Asylbetrug raubt Zukunft“	700
15.09.2015	MV	Schwerin	n.b.	Neonazis	Stadtteilspaziergang	25
16.09.2015	BY	Nürnberg	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	„Flüchtlingsströme stoppen – Fluchtursachen beseitigen“	30
16.09.2015	MV	Wismar	n.b.	Neonazis	n.b.	100
16.09.2015	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Gegen Asylmissbrauch“	50
17.09.2015	ST	Oschersleben	„DIE RECHTE“-KV Harz	„DIE RECHTE“	„Nein zu neuen Asylheimen“	50
17.09.2015	TH	Greiz	n.b.	NPD/JN, Neonazis	„Wir sind das Pack – Gegen die Asyldiktatur“	70
17.09.2015	TH	Tiefenort	NPD	NPD/JN	„Unsere Turnhallen für unsere Kinder“	60
18.09.2015	SN	Plauen	NPD	NPD/JN	„Plauen wehrt sich“	300
18.09.2015	TH	Eisenach	NPD	NPD/JN	„Asylbetrug ist KEIN Menschenrecht! Unsere Turnhallen für unsere Kinder!“	115

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
19.09.2015	BY	München	„DIE RECHTE“-KV München	„DIE RECHTE“	„Schluss mit dem Asylwahnsinn – Wir sind das Volk“	35
19.09.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Nein zu den geplanten (und bereits errichteten) Asylheimen in Lütgendortmund und Bövinghausen“	75
19.09.2015	ST	Quedlinburg	„DIE RECHTE“-KV Harz	„DIE RECHTE“	„Nein zu Asylheimen“	190
19.09.2015	TH	Gera	Bürgerinitiative „Wir lieben Ostthüringen“	Neonazis	„Gegen die Überfremdung unserer Heimat“	600
19.09.2015	TH	Heiligenstadt	NPD	NPD/JN	„Asylflut stoppen!!! Nein zum Asylantenheim“	70
26.09.2015	SN	Plauen	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Asylflut stoppen – Ein Licht gegen Deutschenfeindlichkeit“	120
26.09.2015	ST	Merseburg	n.b.	Neonazis	„Gegen Flüchtlingsunterkünfte in Merseburg-West“	100
26.09.2015	NW	Hamm	„DIE RECHTE“-KV Hamm	„DIE RECHTE“	„Wir sind das Volk! Masseneinwanderung und Asylmissbrauch stoppen!“	35
26.09.2015	ST	Wolmirstedt	„DIE RECHTE“-LV Sachsen-Anhalt	„DIE RECHTE“	„Alle sagen NEIN zu neuen Asylantenheimen! – Asylflut stoppen“	80
26.09.2015	TH	Römhild	n.b.	Neonazis	„Nein zum Asylantenheim“	30
27.09.2015	SN	Döbeln	NPD-Ortsverband Döbeln	NPD/JN	„Gesetze anwenden: Asylschmarotzer konsequent abschieben!“	40
29.09.2015	SN	Großenhain	NPD	NPD/JN	„Schluß mit Asylmißbrauch und Überfremdung!“	400
30.09.2015	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	Mahnwache „Nein zum Asylwahnsinn in Eving und Lindenhorst, ja zu Bürgerdialogen mit Bürgerbeteiligung“	n.b.

Weiterhin registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder verschiedene Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine überwiegend rechtsextremistisch Einflussnahme bzw. Steuerung erkennbar war:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Teilnehmer
13.07.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	90
20.07.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	90
27.07.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	45
03.08.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	55
10.08.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	75
17.08.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	45
17.08.2015	TH	Eisenberg	THÜGIDA	170
17.08.2015	TH	Erfurt	THÜGIDA	105
17.08.2015	TH	Nordhausen	THÜGIDA	150
17.08.2015	TH	Suhl	THÜGIDA	330
20.08.2015	TH	Suhl	THÜGIDA	650
24.08.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA	80
27.08.2015	TH	Schleusingen	THÜGIDA	155
31.08.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA 2.0	90
07.09.2015	BE	Berlin	BÄRGIDA	110
07.09.2015	TH	Sonneberg	THÜGIDA	200
14.09.2015	BE	Berlin	BÄRGIDA	90
14.09.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA 2.0	75
14.09.2015	TH	Nordhausen	THÜGIDA	350
18.09.2015	NW	Düsseldorf	DÜGIDA	130
21.09.2015	BE	Berlin	BÄRGIDA	130
21.09.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA 2.0	90
21.09.2015	TH	Schmalkalden	THÜGIDA	300
28.09.2015	BE	Berlin	BÄRGIDA	135
28.09.2015	ST	Magdeburg	MAGIDA 2.0	80
28.09.2015	TH	Ronneburg	THÜGIDA	350

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2015 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelte es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ (Bundestagsdrucksache 16/9268) wird verwiesen.

6. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 5 abgefragten Sachverhalten Nachmeldungen für das zweite Quartal 2015 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Angaben zu den Nachmeldungen der Fragen 1 bis 4 für das zweite Quartal 2015 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bislang bekannt gewordenen Nachmeldungen zu durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
02.04.2015	SN	Neustadt in Sachsen	„Demokratischer Aufbruch Sächsische Schweiz“	NPD/JN	„Echte Demokratie jetzt, wir sind das Volk“	50
11.04.2015	BB	Luckenwalde	NPD	NPD/JN	„Nein zum Heim in Luckenwalde! Für eine angemessene Asylpolitik“	50
16.04.2015	BB	Nauen	NPD	NPD/JN	„Gegen den Bau des geplanten Asylantenheims, Asylbetrug ist kein Menschenrecht“	130
20.04.2015	BB	Nauen	NPD	NPD/JN	„Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen“	30
23.04.2015	SN	Neustadt in Sachsen	„Demokratischer Aufbruch Sächsische Schweiz“	NPD/JN	„Echte Demokratie jetzt, wir sind das Volk“	25
27.04.2015	BB	Fürstenwalde	NPD	NPD/JN	„Gegen die Willkür von Oben“	75
29.04.2015	BB	Zehdenick	„Freie Kräfte“	Neonazis	„Abendspaziergang für eine angemessene Asylpolitik“	150
07.05.2015	SN	Sebnitz	„Demokratischer Aufbruch Sebnitz“	NPD/JN	„Echte Demokratie jetzt, wir sind das Volk“	45
16.05.2015	BB	Guben	NPD	NPD/JN	„Guben wehrt sich – Nein zum Asylbewerberheim“	55
16.05.2015	BB	Königs Wusterhausen	NPD-KV Dahmeland, JN Brandenburg	NPD/JN	„Unser Signal gegen Überfremdung“	55
21.05.2015	SN	Brandis	n.b.	NPD/JN	„Keine Asylbewerber als Nachbarn gesucht“	40
24.05.2015	BW	Villingen	Kameradschaft Freudenstadt, Kameradschaft Höri-Bodensee, Freie Kräfte Schwarzwald-Baar-Heuberg	Neonazis	n.b.	25
04.06.2015	SN	Sebnitz	„Demokratischer Aufbruch Sebnitz“	NPD/JN	„Echte Demokratie jetzt, wir sind das Volk“	85

Datum	**Land**	**Ort**	**Veranstalter**	**Zuordnung**	**Motto**	**Teiln.**
17.06.2015	BE	Berlin	NPD-LV Berlin	NPD/JN	„17. Juni 1953 – damals wie heute – Frieden, Freiheit und Souveränität“	20
17.06.2015	SN	Dresden	NPD-KV Dresden	NPD/JN	„Damals wie Heute: Frieden, Freiheit, Souveränität“	120
21.06.2015	BY	Nürnberg	n.b.	Neonazis	Demonstration gegen die aktuelle Regelung des § 86a StGB	20
26.06.2015	SN	Böhlen	n.b.	NPD/JN	„Volksgemeinschaft Leben – Deutsche helfen Deutsche“	50
30.06.2015	BE	Berlin-Pankow	NPD-KV Pankow	NPD/JN	„Meinungsfreiheit auch für Nationalisten – Berufsverbote stoppen!“	20

Über die bereits für das zweite Quartal 2015 benannten rechtsextremistisch beeinflussten bzw. gesteuerten Veranstaltungen „gegen eine Islamisierung Deutschlands“ hinaus sind keine weiteren Kundgebungen bekannt geworden.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333